

Internationales Treffen von Fach- und Hochschulen an der PFH

Weltweit neue WHO-Ausbildungsstandards für Orthetik und Prothetik in Göttingen veröffentlicht

Göttingen. 126 Lehrende der Orthopädietechnik von Hochschulen und Fachschulen aus aller Welt trafen sich vom 18. bis zum 20. September 2018 an der PFH Private Hochschule Göttingen. Die International Society of Prosthetics & Orthotics (ISPO) hatte zum zweiten Global Educators Meetings geladen. Die Ergebnisse der Konferenz sind wegweisend für die gesamte Branche: Im Mittelpunkt stand die Veröffentlichung der neuen weltweit gültigen ISPO-Education-Standards, die für alle beteiligten Ausbildungsinstitutionen für deren internationale Zertifizierung verpflichtend sind.

In einem langjährigen Prozess hatten die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die ISPO die Ausbildungsstandards, welche seit 1991 bestanden, gemeinsam neu entwickelt. Zukünftig wird es drei Kategorien der Qualifikation geben: Der oder die "Prosthetic Orthotic Technican" ist für Arbeiten im Produktionsablauf ohne direkten Patientenkontakt zuständig. Der "Associate Prosthetist Orthotist" übernimmt einfache Versorgungen am Patienten, während der "Prosthetist Orthotist" Prozesse überwacht, wissenschaftliche Erkenntnisse einbindet und für medizinisch anspruchsvolle Patientenversorgungen verantwortlich ist.

"Nun sind die internationalen Standards einheitlich und vom Curriculum bis zur technischen Ausstattung genauestens definiert. Unsere Orthobionik-Absolventen erhalten bereits mit dem Bachelor die höchste Zertifizierung der ISPO, die sie zur weltweiten Patientenversorgung im Bereich Orthetik und Prothetik berechtigt", freut sich Prof. Dr. Siegmund Blumentritt von der PFH. Der Biomechanik-Experte war im Vorfeld selbst an der Ausarbeitung der neuen Standards beteiligt.

Kontakt

Martin Wilmsmeier

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Vetreter aus allen Kontinenten vor Ort

Die ISPO ist in 118 Ländern der Welt vertreten und mit 3.354 Mitgliedern der international stärkste Verband im Bereich der Prothetik und Orthetik. Zahlreiche bekannte Hochschulen wie zum Beispiel Jönköping University (Schweden), University of Washington (USA), Don Bosco University (El Salvador), Niigata University of Health and Welfare (Japan) und University of Sunshine Coast (Australien) sind neben der PFH Mitglieder der ISPO und nach den ISPO-Standards zertifiziert. Daher war es selbstverständlich, dass sie mit jeweils einem oder mehreren Hochschul-Vertretern auf der Veranstaltung teilgenommen haben. Insgesamt diskutierten Repräsentanten aus 38 Ländern von allen fünf Kontinenten.

Der amtierende Präsident der ISPO, Prof. Dr. Friedbert Kohler bekräftigte in seiner Präsentation die Bedeutung des Treffens: "Der internationale Austausch zu diesem weltweit wichtigen Thema ist der Grundstein für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Ausbildungsstandards. Nur so können wir die Qualität der orthetischen und prothetischen Patientenversorgung nachhaltig verbessern". Dass in den kommenden Jahrzehnten hier Handlungsbedarf besteht, belegen Zahlen der Weltgesundheitsorganisation WHO aus dem Jahre 2017: 90 Prozent aller Menschen, die eine orthetische oder prothetische Versorgung benötigen, haben in ihren Ländern keinen Zugang zu einer entsprechenden Behandlung. Besonders betroffen davon sind Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen, die durch zahlreiche Teilnehmer, wie z.B. aus Togo, Jordanien, Ghana, Bangladesch und Myanmar ebenso auf dem Global Educators Meeting vertreten waren wie Mitglieder des Internationalen Roten Kreuzes.

PFH-Studiengang Orthobionik

Das Studienprogramm Orthobionik vermittelt medizinisches, biomechanisches, ingenieurwissenschaftliches und betriebswirtschaftliches Wissen sowie handwerkliches Know-how und ist in dieser Ausrichtung einzigartig in Deutschland. Als wichtiger Impulsgeber und Initiator begleitet Honorarprofessor Hans Georg Näder, Mehrheitsgesellschafter der Ottobock SE & Co. KGaA, den PFH-Studiengang seit dem Start im Jahr 2011.

Kontakt

Martin Wilmsmeier

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Weitere Informationen zum Studiengang unter: www.pfh.de/orthobionik.

Presseinformation vom 1. Oktober 2018

3.840 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bildunterschrift 1:

Mit Modellen erläuterte Prof. Dr. Siegmар Blumentritt beim Global Educators Meeting biomechanische Wirkungsweisen. Foto: PFH

Bildunterschrift 2:

126 Teilnehmer aus 38 Ländern waren beim Global Educators Meeting an der PFH zu Gast. Foto: PFH

Über die PFH Private Hochschule Göttingen

Die staatlich anerkannte PFH ist eine der renommiertesten privaten Hochschulen Deutschlands; im CHE-Ranking hat sie bei Teilnahme Spitzenplätze erreicht. In den angebotenen Campus- und Fernstudiengängen sind aktuell über 3.400 Studierende eingeschrieben. Die Campus-Studiengänge für Management, Technologie, Healthcare Technology und Psychologie in Göttingen und Stade bieten innovative Inhalte und sind gleichermaßen praxisnah wie international angelegt. Damit qualifizieren sie die Absolventen in besonderem Maße für spätere Führungspositionen.

Zur Weiterentwicklung der Studienprogramme Healthcare Technology trägt ein Beirat aus Vertretern der Internationalen Gesellschaft für Prothetik und Orthetik (ISPO), dem Bundesinnungsverband für Orthopädietechnik sowie der Universitätsmedizin Göttingen bei. Auch namhafte Unternehmen der Branche wie Ottobock, Össur Deutschland, Streifeneder, Bauerfeind und Rodin 4D unterstützen Lehre und Forschung in der Orthobionik.

Kontakt

Martin Wilmsmeier

PFH Private Hochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 423
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de